

Medienmitteilung

Staatspersonal: Keine Lohnerhöhung und neues Lohnanstiegsmodell

„Keine Lohnerhöhung“ sieht anders aus

Die BDP Kanton Solothurn begrüsst den Entscheid der Gesamtarbeitskommission (Gavko) das Lohnanstiegsmodell anzupassen. Für die BDP Kanton Solothurn ist jedoch klar, dass es sich dabei um eine Lohnerhöhung handelt. Zudem wäre mehr Sparpotenzial vorhanden gewesen.

Der Entscheid der Gavko die Löhne ab dem 13. Anstellungsjahr weniger rasch steigen zu lassen wird von der BDP Kanton Solothurn begrüsst. Unverständlich ist jedoch, wieso ein Lohnanstiegsmodell keine Lohnerhöhung sein soll. Wie erklärt man einem Angestellten in der Privatwirtschaft, dass ein Staatsangestellter während den ersten 21 Jahren seiner Anstellung jedes Jahr automatisch mehr Lohn erhält, dies jedoch keine Lohnerhöhung sein soll?

Die BDP Kanton Solothurn hat erwartet, dass aufgrund der aktuellen Kantonsfinanzen der Maximallohn beim Lohnanstiegsmodell (automatische Lohnerhöhung) grundsätzlich reduziert worden wäre. Damit hätte die Gavko Verantwortungsbewusstsein gegenüber dem Steuerzahler bewiesen, ohne, dass es für die einzelnen Staatsangestellten gross ins Gewicht gefallen wäre.

Auskunft:

Markus Dietschi, Präsident BDP Kanton Solothurn 079 673 93 78
Christian van den Broeke, Vizepräsident BDP Kanton Solothurn 079 344 24 63

07.09.2016